

Bern, den 14. Oktober 1970

s.B.31.31.GR.0.1
 a.82.Athen
 a.811.2(Kramgasse) LT/ma
 p.A.15.06.411

HL/BOR 3.4.

A k t e n n o t i z

Am heutigen Tag hat Herr Botschaftsrat Bourgnon aus Athen beim Unterzeichneten vorgesprochen. Wir unterhielten uns über folgende Punkte:

1. Bericht von Herrn Bourgnon über schweizerische Präsenz in Griechenland

Ich habe Herrn Bourgnon für seinen interessanten Bericht gedankt, der zeigt, wie vielfältig die Beziehungen zwischen der Schweiz und Athen sind und wie zahlreich die verschiedenen Institutionen sozialer und kultureller Art.

2. Sozialversicherungsabkommen mit Griechenland

Ich habe Herrn Bourgnon über den Inhalt des letzten Briefes des Bundesamtes für Sozialversicherung vom 14. September 1970 an die griechische Botschaft in Bern orientiert und ihm versprochen, eine Photokopie nach Athen zu senden. Der nächste Schritt wäre die Aufnahme der technischen Vorbesprechungen. Diese könnten allerdings erst in einigen Monaten aufgenommen werden.

3. Kramgasse

Die Botschaft in Athen hat verschiedene Vorschläge gemacht, so wegen der Ausstellung der Elektrowatt, eines einzelnen Künstlers, der Entwicklungshilfe und der schweizerischen archäologischen Mission in Griechenland. Ich habe die Vorschläge verdankt und darauf hingewiesen, dass es Sache des Organisationskomitees sei, eine kluge Auswahl zu treffen. Es sei auch möglich, dass die Elektrowatt in der Schweiz mitmachen will, wie andererseits die technische Zusammenarbeit von Bern aus eine Ausstellung organisieren wird. In Anbetracht der*kurzen Ausstellungszeit und dem zur Verfügung stehenden beschränkten Platz ist eine Koordination und Auswahl unumgänglich.

* nur

4. Solidaritätsfonds

Die Werbung fand 1967 statt. Seither ist sowohl in Griechenland wie auch anderswo allerhand gegangen. Der Moment wäre günstig, um eine neue Aktion durchzuführen. Herr Bourgnon ist damit vollständig einverstanden und erwartet einen entsprechenden Brief mit Unterlagen.

5. "Cahiers suisses" Athen

~~BOR~~ Der Präsident des Schweizervereins ist an die Botschaft herangetreten mit dem Vorschlag, die "Cahiers suisses" eingehen zu lassen. Herr Bourgnon hat ihn gebeten, diese bis auf Zusehen hin noch weiterhin zu betreuen, im Hinblick auf die Pläne für ein zentrales Informationsblatt. Ich habe Herrn Bourgnon über den heutigen Stand unserer Bestrebungen orientiert. In Athen ergeben sich somit in psychologischer Hinsicht keine Schwierigkeiten: die "Cahiers suisses" könnten ohne weiteres durch ein zentrales Informationsblatt ersetzt werden.

6. Ausführungsgesetzgebung zum Auslandschweizer-Verfassungsartikel

Ich habe Herrn Bourgnon über den Stand der Angelegenheit sowohl in Sachen militärische Rechte und Pflichten, Fürsorgegesetz und politische Rechte orientiert.

W. J. J.